

Anzeige, daß Herr Parsons sich gegenwärtig in Leipzig befindet und von Dienstag den 5. Mai bis mit Freitag den 8. Mai täglich von 12 bis 3 Uhr in seiner Wohnung im Hôtel de Saxe zugegen sein wird, um Proben seiner Producte zu zeigen und geneigte Aufträge in Empfang zu nehmen.

Leipzig, 4. Mai 1846.

[3289.] Der Unterzeichnete, Representant des Hauses Henri Gache in Paris, erlaubt sich hiermit den Herren Kunst- und Buchhändlern, welche zur Messe hierherkommen, die ergebenste Anzeige zu machen, daß er mit einer neuen Musterkarte Lithographien, Kupferstiche und Zeichen-Vorlegeblätter aller Art hier angekommen ist und ladet besagte Herren auf nächsten Mittwoch als den 6. Mai und folgende Tage, von Morgens 8 Uhr an bis 12 Uhr, zu deren Durchsicht höflichst ein.

Emile Zeit,
Hotel de Pologne.

[3290.] Deutsche Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Dauer der Messe:
22½ Ngr.

Expedition: Querstraße No. 8, wo Abonnements angenommen werden und die Zeitung von Abends 5 Uhr an abzuholen ist.

[3291.] **Abschlussformulare,**

Postpapier, einfach oder doppelt bedruckt, pr. Buch (384 Stück) 12½ Ngr.

Zahlungsliste

in gr. Fol. à 7½ Ngr, mit Fliesspapier durchschossen à 9 Ngr bei

Theodor Thomas in Leipzig.

[3292.] **Ostermesse-Notiz.**

Auch in dieser Ostermesse wird unser Commissionair, Herr Ign. Jackowiz in Leipzig, für uns abrechnen und ohne Uebertrag saldiren, so wie dagegen die uns treffenden Saldi in Empfang nehmen. Wer uns nicht während der Messe zahlt, wird von der Auslieferungsliste gestrichen.

München, 22. April 1846.

Jos. Lindauer'sche Buchhandlung.
(Friedr. Sauer.)

[3293.] Zu vermieten ist ein heller, geräumiger Boden mit Aufzug versehen als Bücherniederlage im Rheinischen Hofe. Das Nähere beim Hausmanne daselbst.

Leipziger Börse am 4. Mai 1846.

Course im 14 Thaler-Fusse.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 140¼	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102½	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 $\text{R}.$ Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 $\text{R}.$ Lsdr. à 5 $\text{R}.$	k. S. 112	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 $\text{R}.$ Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. —	57
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	150%
	2 Mt. —	149½
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. —	—
	3 Mt. 6, 25½	—
Paris pr. 300 Frs.	k. S. —	80%
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S. —	103%
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 $\text{R}.$ à 1/15 Mk. Br. u. à 21 K. 8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\text{R}.$ idem auf 100	—	—
And. ausländ. Louisd'or à 5 $\text{R}.$ nach geringerem Ausmünzfusse . . . auf 100	—	11%
Holländ. Duc. à 3 $\text{R}.$	d ^o . —	6%
Kaiserl. d ^o . d ^o	d ^o . —	6%
Bresl. d ^o . à 65½ As.	d ^o . —	6%
Passir d ^o . d ^o . à 65 As.	d ^o . —	6%
Conv.-Spec. u. Guld.	d ^o . —	3%
idem 10 u. 20 Kr.	d ^o . —	3%
Staatspapiere, Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3% im } von 1000 und 500 $\text{R}.$. . .	94¼	—
14 $\text{R}.$ Fuss } kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3½% im } von 1000 und 500 $\text{R}.$. .	98¼	—
14 $\text{R}.$ Fuss } kleinere	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% im } von 1000 und 500 $\text{R}.$. . .	94¼	—
20 fl. Fuss } kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% im } von 1000 und 500 $\text{R}.$. . .	94¼	—
14 $\text{R}.$ Fuss } kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 $\text{R}.$	99½	—
à 3½% } v. 100 u. 25 $\text{R}.$	100½	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%	94¼	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 3½%	101½	—
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3½% . .	108	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 3½% in Pr. Crt. pr. 100	—	96%
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3½%	—	—
(300 Mk. Bco. = 150 $\text{R}.$)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% }	—	—
à 3% } à 103% im 14 $\text{R}.$ Fuss	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	177
Leipz.-Bank-Actien à $\text{R}.$ 250 pr. 100	—	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à $\text{R}.$ 100 pr. 100	126¼	—
Sächs.-Bair. d ^o . d ^o . pr. 100	88¼	—
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100	100½	—
Chemn.-Risaer d ^o . d ^o . pr. 100	88½	—
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	82¼	—
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . pr. 100	—	150%

Angelommen sind:

Firma.	Name.	Wohnung.
Buddens in Düsseldorf.	Herr J. Buddens.	Hôtel de Bavière No. 111.
Duncker, A., in Berlin.	= Alex. Duncker.	Ritterstr. No. 3.
Duncker & Humblot in Berlin.	= Carl Duncker.	Nicolaikirch. No. 10.
Ebner & Seubert in Stuttgart.	= Ebner.	Ritterstr. No. 4.
Gache in Paris.	= Zeit.	Hôtel de Pologne.
Gerolds Verlagsbg. } in Wien.	{ = Mor. Gerold. }	Ritterstr., rothes Collegium.
Gerold & Sohn }	{ = Sartorius. }	
Göpel in Stuttgart.	= H. Göpel.	Petersstr. Stadt Wien.
Kollmannsche B. in Augsburg.	= Karl Kollmann.	Ritterstr. No. 3 bei Dr. Siegel.
Krabbe in Stuttgart.	= A. Krabbe.	Ritterstr. No. 5.
Mehlersche B. in Stuttgart.	{ = Heinr. Erhard. }	Dresdn. Str. No. 5.
	{ = L. Krimm. }	
Raumann in Dresden.	= Graf.	Petersstr. No. 13.
Verthes, J., in Gotha.	{ = Wilh. Verthes. }	Nicolaistr. No. 1.
	{ = Bernh. Verthes. }	
Pierer in Altenburg. ¹⁾	= Pierer.	Nicolaikirch. No. 7.
Rücker & Püchler in Berlin.	= Kieckebusch.	Ritterstr. No. 11.
Schmidt & Spring in Stuttgart.	= C. A. Schmidt.	Univ.-Str. Paulinum.
Schrader in Hannover.	= C. Schrader.	Rhein. Hof No. 36.

¹⁾ Auch Expedition des Theater-Verikons.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntm. der Kön. Kreisdirection zu Leipzig. — Neuigk. des deutschen Musikalienhandels. — Anzeigebblatt No. 3279 — 3293.

Brockhaus 3290.	Klein Kunsth. 3286.	Reyher 3281.	Schlüssel 3292.	Springer 3284.	Weber 3285.
Glymer & Dixon 3287.	Lindauer'sche B. 3292.	Sank 3279.	Zeit 3289.	Thomas 3291.	Anonym 3293.
Institut, lit.-artifl. in B. 3280.	Parsons, Fletcher & Co. 3288.	Schieferdecker 3283.			

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marie. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.

